

Chancenlos beim Rückspiel in Rhede

Tischtennis In der Landesliga unterliegt die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin mit 1:9. Dritte Mannschaft erkämpft sich in der Bezirksklasse einen 9:6-Erfolg bei GW Flüren II

Von Michael Schwarz

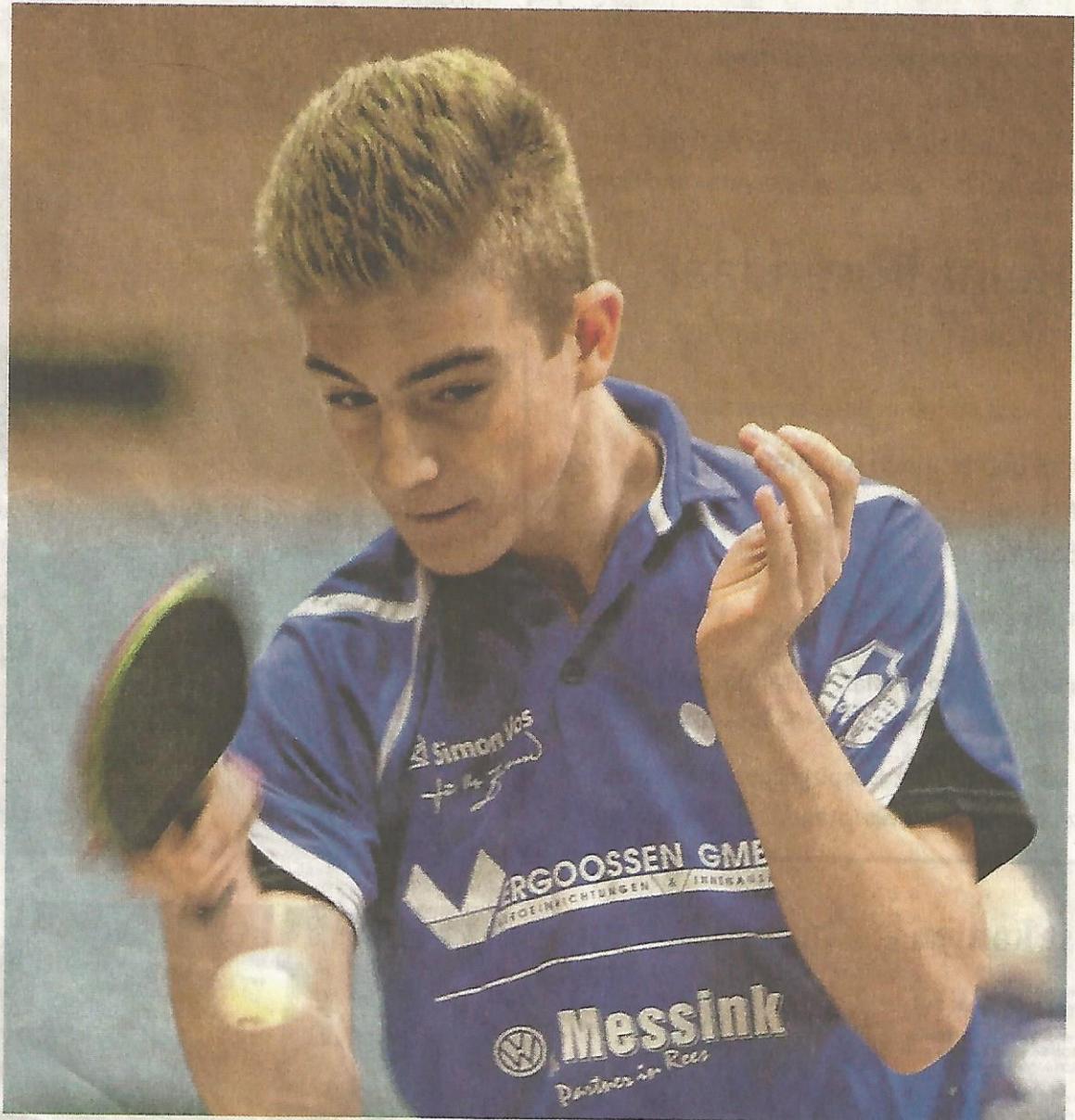
Rees. Chancenlos war die weiterhin ersatzgeschwächte Zweitvertretung des TTV Rees-Groin im Landesliga-Verfolgerduell beim VfL Rhede. Mit einer deutlichen 1:9-Niederlage im Gepäck mussten die Gäste die Rückreise antreten. Lediglich Marcel Dahmen konnte einmal gewinnen und damit den Ehrenpunkt ergattern. „Nach dem Sieg im Hinspiel hatten wir uns schon ein besseres Ergebnis erhofft. Diesmal gab es aber überhaupt nichts zu holen“, meinte TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink nach dem recht kurzen Ausflug nach Rhede.

Die dritte Reeser Mannschaft bleibt in der Bezirksklasse im Rennen um Platz eins. Bei GW Wesel-Flüren II behauptete sich der Tabellenzweite mit 9:6. Stefan Tenbrink, David Schaffeld, Dimitrij Maruschtschak, Lucas Schmidt (2), Jens Terhorst, Pascal Willer (2) und Terhorst/Willer punkteten für die TTV-Sechs. „Das war ein hart umkämpftes Match wie eigentlich immer gegen Flüren. Wir sind natürlich froh, dass wir am Ende gewonnen haben“, war Kapitän Dimitrij Maruschtschak zufrieden.

In der Kreisliga erreichte die vierte Reeser Mannschaft einen souveränen 9:4-Erfolg bei der DJK Rhenania Kleve III. Sven Kurzinski, David Berns, Dennis Scesny (2), Oliver Albers (2), Werner Franken, Delil Tolun und Albers/Franken holten die notwendigen Zähler für den Tabellendritten.

Damen machen kurzen Prozess

Die erste Damen-Mannschaft eilt in der Bezirksliga weiterhin in Richtung Meisterschaft. Der Gegner vom SV Walbeck III wurde souverän mit 8:1 bezwungen. „Das war eine klare Angelegenheit“, stellte Jana Schepers fest, die zwei Einzel zum Sieg beisteuern konnte. Die weiteren Zähler holten Jana



Robin Tepasse musste mit der Reeser Zweitvertretung eine deutliche Niederlage in Rhede hinnehmen. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

van Tilburg (2), Dorothea Goertz, Maxi Trefflich, Jana van Tilburg/Dorothea Goertz und Silvia de Rooy/Maxi Trefflich.

Die zweite Reeser Damenmannschaft musste hingegen eine 4:8-Niederlage gegen den TV Voerde II hinnehmen. In den Doppeln gewannen Katharina Kock und Lea Opsölder, Anika Lamhardt und Silke Notthoff hatten ganz knapp mit 12:14 im fünften Durchgang das Nachsehen. In den Einzeln punk-

teten dann Katharina Kock, Silke Notthoff und Lea Opsölder.

In der Jungen-Betriebsklasse ließ der TTV als Tabellenführer beim 9:1 gegen den TTSC Mülheim 71 nichts anbrennen. David Berns, Delil Tolun, Jana van Tilburg und Leon te Baay dominierten die Partie.

Siegreich war auch die Reeser Mädchenmannschaft mit einem 7:3-Erfolg in der Bezirksliga beim SV Wanheim. Wiebke Eis (3), An-

na-Maria Kleen (2), Lana Dyballa und Eis/Kleen verbuchten die Zähler.

Schüler schlagen den Spitzenreiter

Eine ganz starke Leistung zeigte das Schülerteam des TTV Rees-Groin, das den Bezirksliga-Spitzenreiter TuS 08 Lintorf mit 6:4 bezwang. Joyce van Tilburg (2), Franca van Dreuten (2), Eloisa Teusz und van Tilburg/van Dreuten holten den Sieg heraus.

ORE, 01.03.2018

02131-5129131

NINK



Mascha Bußhoff (li.) und Tobias Feldmann sind mit dem TTV Rees-Groin am Wochenende gleich zweimal in Essen gefordert.

FOTO: MISCH

Wochen der Wahrheit beginnen

Tischtennis In der NRW-Liga reist der Tabellenzweite TTV Rees-Groin gleich zweimal nach Essen. Am Samstag geht es zur SG Heisingen, am Sonntag zur MTG Horst

on Michael Schwarz

es. Ein strammes Programm wartet auf die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin in den nächsten Wochen. Der März beginnt für den Tabellenzweiten der NRW-Liga gleich mit zwei Doppelspieltagen. So müssen die Reeser am kommenden Wochenende zweimal in Essen auftreten, zunächst am Samstag ab 18.30 Uhr bei der SG Heisingen, am Sonntag dann ab 12 Uhr bei der MTG Horst.

„Die nächsten Partien sind sicherlich richtungweisend“, hofft TTV-Akteur Jörn Franken, dass sein Team dem Spitzenreiter TuS Rheinberg weiterhin auf den Fernen bleiben kann. Während der

TTV bislang auf eine Bilanz von 20:8-Punkten kommt, führt der Liga-Primus, obwohl er zur Rückrunde sein oberes Paarkreuz verloren hat, die Tabelle weiterhin mit 28:4-Punkten an. Auf der anderen Seite haben die Reeser inzwischen aber auch ein Polster von fünf Minuspunkten auf die ärgster Verfolger. Auf Platz zwei würden die Reeser am Ende erneut eine Aufstiegsrunde zur Oberliga bestreiten.

Auswärts muss mehr kommen

„Unser Ziel aus diesen beiden schwierigen Aufgaben sind drei Zähler, auch wenn uns klar ist, dass es eigentlich vier sein müssten, wenn wir weiter an Rheinberg dran bleiben wollen“, sagt Jörn Franken.

So müssen die Reeser vor allem ihre bislang alles andere als rosige Auswärtsbilanz aufpolieren. Die acht Zähler in dieser Saison wurden alle in fremden Hallen abgegeben.

Der erste Gegner, die SG Heisingen, konnte in der zweiten Serie mit einigen starken Vorstellungen aufwarten, unterlag zuletzt nur gegen Rheinberg und hat sich mit großen Schritten aus dem Tabellenkeller herausgespielt. Zwar gewannen die Reeser das Hinspiel deutlich mit 9:3, doch Franken ist sicher, dass das zweite Aufeinandertreffen nun deutlich enger wird.

Die MTG Horst steht momentan mit 16:14-Punkten auf dem siebten Platz. „Auch wenn die Horster in

der Rückrunde nicht mehr ganz so stark auftreten, dürfte das ebenfalls ein komplett offenes Match sein“, vermutet die Reeser Nummer drei.

Tobias Feldmann und Cedric Görtz, die zuletzt wegen einer Grippe pausieren mussten, sind wieder fit, so dass die Reeser die beiden Begegnungen im Ruhrgebiet in Bestbesetzung bestreiten sollten.

Landesligateam empfängt Geldern

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin empfängt am Samstag um 18.30 Uhr den TTC BW Geldern-Veert in der Halle an der Sahlstraße. Die beiden Teams sind in der Landesliga auf den Plätzen fünf und sechs Tabellennachbarn.

Reeser Senioren 40 verlieren das Topspiel in Horst

Rees. Am letzten Spieltag in der Tischtennis-Senioren 40-Bezirksliga kassierte der TTV Rees-Groin eine 1:6-Niederlage bei der MTG Horst. Durch die deutliche Pleite mussten die Reeser den Konkurrenten aus Essen in der Endabrechnung noch vorbeiziehen lassen. Beide Mannschaften haben 12:2-Zähler auf dem Konto, die MTG weist aber das bessere Spielverhältnis auf.

Als Zweiter gegen den TV Erkelenz

Dennoch werden die TTV-Routiniers als Tabellenzweiter die Saison fortsetzen. Sie werden nun gegen den Erstplatzierten der Bezirksliga-Parallelgruppe, den TV Erkelenz, um den Einzug auf Westdeutsche Ebene spielen.

Bei der MTG Horst konnte lediglich Marcel Dahmen einen Zähler für das Reeser Quartett verbuchen, der sich in einem hart umkämpften Match mit 13:11 im fünften Satz behauptete. Zwei knappe Niederlagen musste Wolfgang Gerth im Einzel hinnehmen. Außerdem verloren Dahmen/Gerth das Doppel im fünften Satz. Das Nachsehen hatten außerdem Marco Diederichs und Ingo Schraven. * misch

VK 03.03.2018



Weidemann schafft mit der BSG Duisburg den Klassenerhalt

Für eine weitere Saison in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga kann André Weidemann (re.) planen. Am dritten Spieltag, der in Bayreuth/Mistelgau ausgetragen wurde, holte der Halderner mit seinem niederländischen Partner Gerald van Grunsven die angepeilten Siege gegen die eigene Zweitvertretung und den RSV Bayreuth 2, so dass der Vorsprung auf die Abstiegsplätze vor dem finalen Spiel-

tag und noch drei ausstehenden Partien sechs Zähler beträgt und auch das Spielverhältnis so eindeutig ist, dass der Klassenverbleib damit in trockenen Tüchern ist. „Wir sind natürlich froh, dass wir diese beiden Partien gewonnen haben“, zeigte sich Weidemann sehr zufrieden. Überhaupt nichts anbrennen ließen Weidemann und van Grunsven gegen die eigene Zweitvertretung, die mit 5:0 und 15:1-Sät-

zen deutlich in die Schranken gewiesen wurde. Auch das Match gegen die Bayreuther Reserve war mit einem 5:0 eine einseitige Angelegenheit. Da ließen sich auch die auf der anderen Seite klaren 0:5-Niederlagen gegen die RSG Koblenz und SV Salamander Kornwestheim für das BSG-Duo gut verschmerzen. Die letzten drei Spiele werden am 24. März in Kornwestheim absolviert. *misch*/FOTO: LINDEKAMP



Tobias Feldmann holte mit dem TTV Rees-Groin drei Punkte aus den beiden Auswärtsaufgaben in Essen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV-Sechs holt drei Auswärtspunkte

Tischtennis Die Reeser Mannschaft erreicht in der NRW-Liga ein 8:8-Unentschieden bei der SG Heisingen und erzielt einen deutlichen 9:1-Erfolg bei der MTG Horst

von Michael Schwarz

Die angepeilten drei Auswärtspunkte holte der TTV Rees-Groin bei seinen beiden Wochenendaufgaben in Essen. Zunächst gab es ein 8:8-Remis bei der SG Heisingen, anschließend folgte ein 9:1-Erfolg bei der MTG Horst. „Damit können wir leben“, war Jörn Franken durchaus zufrieden mit dem Doppelspieltag in der NRW-Liga. Weil der TuS Rheinberg mit 9:1 beim SSV Germania Wuppertal verlor, konnten die Reeser mit einem 23:9-Punkten den Rückstand auf den Primus (28:6) verringern.

Schlussdoppel sichert einen Zähler

Bei der SG Heisingen starteten die Reeser mit einer 2:1-Führung nach den Doppeln. Cedric Görtz/Jörn Franken gewannen in drei Sätzen und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann mit 11:8 im Entscheidungsdurchgang. Carsten Franken/Christian Schepers unterlagen knapp mit 11:12 im fünften Satz.

blieb das Match dann eng, wobei Carsten Franken und Cedric Görtz im oberen Paarkreuz allerdings komplett leer ausgingen. Jörn Franken, Tobias Feldmann (2), Sascha Bußhoff und Christian Schepers punkteten, so dass es vor dem Schlussspiel 8:7 für Heisingen stand. Cedric Görtz und Jörn Franken sicherten dann mit einem erneuten 3:0-Erfolg das Unentschieden.

Unerwartet wenig Mühe hatten die Reeser am Sonntag, um einen 9:1-Sieg bei der MTG Horst einzufahren. Die Gastgeber waren allerdings stark ersatzgeschwächt, mussten auf drei Stammspieler verzichten, so dass der TTV recht leichtes Spiel hatte. Lediglich Christian Schepers gestattete den Gastgebern einen Zähler. Carsten Franken (2), Cedric Goertz, Jörn Franken, Tobias Feldmann, Sascha Bußhoff, Cedric Görtz/Jörn Franken, Carsten Franken/Christian Schepers und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann ließen nichts an-

das es endlich auch mal wieder in einer fremden Halle geklappt hat“, kommentierte Jörn Franken den erst zweiten Auswärtssieg des Tabellenzweiten in dieser Saison.

Am kommenden Wochenende müssen die Reeser erneut zweimal ran. Am Samstag um 18.30 Uhr gegen SSV Germania Wuppertal und am Sonntag um 14 Uhr gegen Schlusslicht TTV Ronsdorf II.

Die Luft komplett raus ist dagegen bei der Reeser Zweitvertretung. Auch gegen den TTC BW Geldern-Veert gab es in der Landesliga eine 2:9-Niederlage. Mit drei verlorenen Doppeln gerieten die Gastgeber schnell auf die Verliererstraße. In den Einzeln konnten dann nur noch Henri Schmidt und Marcel Dahmen punkten. Benedikt Tenbrink unterlag zweimal in fünf Sätzen.

Drittvertretung springt an die Spitze

Durch einen 9:4-Erfolg gegen den SV Union Kevelaer-Wetten II hat die dritte Mannschaft des TTV die

klasse übernommen. Dabei ließen sich die Hausherren auch von einem 0:3-Rückstand nach den Doppeln nicht aus der Ruhe bringen. In den Einzeln dominierten die Gastgeber dann eindeutig das Geschehen. Stefan Tenbrink (2), David Schaffeld, Dimitrij Maruschtschak (2), Lucas Schmidt (2), Pascal Willemer und Oliver Albers punkteten. „Die Doppel können wir besser, wir freuen uns aber, dass wir jetzt Spitzenreiter sind“, sagte TTV-Kapitän Dimitrij Maruschtschak.

Kurzen Prozess machte die vierte Mannschaft des TTV Rees-Groin in der Kreisliga beim 9:1-Sieg gegen den TTC BW Sevelen. „Das war schnell erledigt“, stellte André Weidemann nach dem klaren Erfolg seiner Mannschaft fest, die als Tabellenritter jetzt nur noch einen Zähler Rückstand auf den Spitzenreiter SV Millingen III hat. Die Zähler verbuchten Sven Kurzinski (2), David Berns, Werner Franken, Delil Tolun, Robin Greif, Weidemann/Franken, Berns/Greif und



Christian Schepers hatte zuletzt leichte Schulterprobleme, sollte am Wochenende aber einsatzfähig sein.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV Rees-Groin will die Revanche

Tischtennis Tabellenzweiter der NRW-Liga empfängt am Samstag Germania Wuppertal, gegen die es im Hinspiel eine Pleite gegeben hatte. Sonntag kommt das Schlusslicht

von Michael Schwarz

es. Nachdem die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin am vergangenen Wochenende zwei Auswärtspartien bestreiten musste, stehen für das Team nun zwei Heimspiele in zwei Tagen auf dem Programm. Zunächst treffen die Reeser am Samstag um 18.30 Uhr in der Sporthalle an der Sahlerstraße auf den SSV Germania Wuppertal, mit der Nachholbegegnung am Sonntag ab 14 Uhr gegen die Zweitvertretung des TTV Ronsdorf. Dann auch die Tabelle in der NRW-Liga wieder gerade gerückt. Der Tabellenzweite wird in den beiden Vergleichen auf Gegner mit zwei sehr unterschiedlichen Spiel-

stärken treffen. Während es im Match gegen das abgeschlagene Schlusslicht aus Ronsdorf nur um die Höhe des Sieges gehen wird, stellen die Gäste aus dem Bergischen Land eine richtig hohe Hürde dar. So konnten die Wuppertaler (5. Platz/19:15-Punkte) zuletzt den Spitzenreiter TuS Rheinberg mit 9:4 besiegen und auch die Reeser bekamen im Hinspiel die Heimstärke der Germania zu spüren, als es eine deutliche 3:9-Niederlage gab. „Da haben wir noch etwas gut zu machen“, hofft TTV-Kapitän Carsten Franken morgen auf eine erfolgreiche Revanche.

Mut machen sollte den Reesern, dass sie bislang alle Heimspiele in dieser Saison gewinnen konnten

und dass die Wuppertaler Sechs, die mehrere Materialspieler in ihren Reihen hat, auswärts zumeist schwächer als in der eigenen Halle agiert. „Wenn wir noch Platz eins erreichen wollen, dürfen wir eigentlich nichts mehr liegen lassen“, müssen Franken und seine Teamkollegen voll auf Sieg spielen.

Zweitvertretung spielt in Kleve

Entgegen einer ersten Ankündigung wird nun auch das Match gegen die Ronsdorfer Reserve am Sonntagnachmittag in der Halle an der Sahlerstraße ausgetragen. „Wir müssen die Partie ebenso konzentriert angehen, da es am Ende vielleicht auch auf das Spieleverhältnis ankommen kann“, sagt Franken.

Die zweite TTV-Mannschaft tritt am Samstag (18.30 Uhr) bei WRW Kleve an. Beide Teams konnten in der Rückrunde die guten Leistungen der ersten Serie nicht bestätigen. Die Klever sind zwar immer noch Zweiter, haben aber inzwischen sechs Zähler Rückstand auf den VfL Ramsdorf. Die Reeser verloren sogar alle fünf Spiele in diesem Jahr und sind inzwischen auf Platz sechs abgerutscht.

In der Damen-Bezirksliga ist das Match gegen den Tabellenvorletzten TuS Rheinberg am Sonntag ab 10 Uhr wohl nur eine Pflichtaufgabe für die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin, die als Spitzenreiter einen weiteren Schritt in Richtung Verbandsliga machen will.



rn Franken schickte mit dem TTV Rees-Groin die Gäste aus Wuppertal zweimal mit einer 9:0-Packung nach Hause.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Zweimal die Höchststrafe erteilt

Tischtennis NRW-Liga. Der TTV Rees-Groin schlägt sowohl SSV Germania Wuppertal als auch den TTV Ronsdorf II mit 9:0 und untermauert damit seine Aufstiegsambitionen

von Michael Schwarz

es. Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin hat mit zwei sehr deutlichen Siegen am „Wuppertaler Wochenende“ ihre Aufstiegsambitionen untermauert. War der 9:0-Erfolg des Tabellenzweiten der NRW-Liga gegen das abgeschlagene Schlusslicht TTV Ronsdorf II durchaus erwartungsgemäß, hätten mit einer „Höchststrafe“ gegen den SSV Germania Wuppertal auch die kühnsten Optimisten im Reeser Lager nicht gerechnet. Ganz drei Sätze gaben die Hausherren

„Wir können uns das auch nicht richtig erklären, das war schon re. Es lief einfach alles“, meinte TTV-Akteur Jörn Franken. Im Hinspiel waren die Reeser mit 3:9 im bergischen Land unter die Räder gekommen und die Aufstellung der Wuppertaler war im zweiten Aufeinandertreffen in dieser Saison durchaus vergleichbar. „Wir haben dem Gegner schon in den Doppeln den Zahn gezogen“, erklärte Jörn Franken, der zusammen mit Cedric Görtz erfolgreich war. Auch Carsten Franken/Christian Schepers und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann ließen nichts anbrennen.

Die total einseitige Partie setzte sich dann in den Einzeln fort, in denen sich die Gäste, die in ihren



Jana van Tilburg hatte mit der Reeser Damenmannschaft keine Mühe gegen TuS Rheinberg.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Heimspielen noch mit Zelluloidbällen spielen, jeweils schnell in ihr Schicksal ergaben.

Auch das zweite Spiel gegen Gäste aus Wuppertal war eine klare Angelegenheit. „Der Gegner ist einfach total überfordert. Aber Hut ab, dass die Ronsdorfer auch bei weiten Auswärtsspielen immer antreten“, so Jörn Franken. Auch hier waren Carsten Franken, Cedric Görtz, Jörn Franken, Tobias Feldmann, Sascha Bußhoff und Christian Schepers erfolgreich.

„Die zwei klaren Siege sind natürlich auch für das Spieleverhältnis gut“, stellte Teamkapitän Carsten Franken fest, dessen Mannschaft nun auf einen Wert von +62 kommt. Spitzenreiter TuS Rhein-

berg, der nach einem 9:3 gegen den PSV Oberhausen weiterhin drei Punkte Vorsprung hat, kommt hier auf eine Bilanz von +68.

4:9-Niederlage in der Landesliga

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin musste in der Landesliga beim Tabellenzweiten WRW Kleve die sechste Pleite im sechsten Rückrunden-Spiel hinnehmen, am Ende stand eine 4:9-Niederlage auf dem Tableau. „Wir haben viele Spiele knapp verloren“, ärgerte sich Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink angesichts von immerhin 23 gewonnenen Sätzen. „Das war zumindest ein erster Schritt wieder in die richtige Richtung“.

Nach den Doppeln hatten die

Gäste mit 2:1 durch Punkte von Henri Schmidt/Benedikt Tenbrink und Marcel Dahmen/Daniel Frentrup geführt. Lucas Schmidt und Daniel Frentrup konnten dann zwischenzeitlich für das Reeser Team noch einmal auf 4:5 verkürzen, doch mehr war für die TTV-Sechs nicht drin.

Die dritte Mannschaft des TTV verteidigte mit einem 9:5-Erfolg beim TTC Arminia Kapellen die Tabellenführung in der Bezirksklasse. Stefan Tenbrink, David Schaffeld, Dimitrij Maruschtschak, Lucas Schmidt, Jens Terhorst (2), Pascal Willer, Schaffeld/Schmidt und Terhorst/Willer holten die Zähler.

Die Reeser Viertvertretung musste sich im Kreisliga-Spiel gegen WRW Kleve III mit einem 8:8-Remis zufrieden geben. Sven Kurzinski, David Berns (2), Dennis Scesny, Werner Franken (2) und André Weidemann/Werner Franken (2) waren für die Punktausbeute des Tabellendritten verantwortlich.

In der Damen-Bezirksliga setzte sich Spitzenreiter TTV Rees-Groin gegen den TuS Rheinberg mit 8:1 durch. Lediglich Silvia de Rooy musste ein Einzel (12:14 im fünften Satz) gegen die nur mit drei Spielerinnen angetretenen Gäste abgeben. Für den TTV schlugen außerdem Jana van Tilburg, Dorothea Goertz und Jana Schepers auf.



Prothea Goertz will mit den Reeser Damen an diesem Wochenende die Meisterschaft in der Bezirksliga perfekt machen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Damen wollen Titel perfekt machen

Tischtennis Quartett des TTV Rees-Groin bestreitet die beiden letzten Saisonspiele. Erste Herrenmannschaft tritt am Samstag in der NRW-Liga beim PSV Oberhausen an

von Michael Schwarz

ees. Für den TTV Rees-Groin be-
nnt spätestens am morgigen
amstag die ganz heiße Phase in
eser Saison. Nur noch vier Par-
en stehen für den Tabellenzwei-
n der NRW-Liga auf dem Spiel-
an. Drei Punkte beträgt aktuell
er Rückstand auf den Spitzenrei-
er TuS Rheinberg. Zuletzt haben
e Reeser durch zwei 9:0-Erfolge
n vergangenen Wochenende
ch das Spieleverhältnis auf das
vel des Tabellenführers bringen
önnen.

Bevor es am 24. März zum Gip-
treffen der beiden Konkurrenten

um den Aufstieg in die Oberliga
kommt, müssen die Reeser morgen
ab 18.30 Uhr erst noch die Aufgabe
beim PSV Oberhausen (11. Platz,
11:25 Punkte) absolvieren.

Gastgeber ist Tabellenvorletzter

Zwar stehen die Gastgeber ledig-
lich auf dem vorletzten Platz, aber
die TTV-Sechs ist angesichts von
schon zahlreichen Punktverlusten
in fremden Hallen mehr als ge-
warnt. „Auch das wird kein Selbst-
läufer“, geht TTV-Mannschaftsfüh-
rer Carsten Franken davon aus,
dass die Oberhausener alles versu-
chen werden, um im Kampf um
den Klassenerhalt zu punkten. Im

Hinspiel hatten die Reeser den
Kontrahenten aus dem Ruhrgebiet
deutlich mit 9:2 bezwingen könn-
en.

Parallel zum Reeser Spiel wird
der TuS Rheinberg am Samstag auf
den TTC Post Hiltrop (3.) treffen.
Die Vertretung aus Hiltrop könnte
den Reesern bei momentan vier
Punkten Rückstand noch den
zweiten Platz, der zur Aufstiegsrun-
de in die Oberliga berechtigt, streit-
ig machen, zumal die beiden
Mannschaften am vorletzten Spiel-
tag auch noch aufeinandertreffen
werden.

In der Landesliga nimmt die
Zweitvertretung des TTV Rees-

Groin am Samstag (18.30 Uhr) in
der Partie gegen den MTV Rhein-
wacht Dinslaken einen erneuten
Anlauf, in der Rückrunde ein erstes
Erfolgserlebnis zu erzielen.

Heute in Walbeck

Die erste Damenmannschaft des
TTV Rees-Groin kann heute ab
19.30 Uhr mit einem Sieg beim SV
Walbeck II die Bezirksliga-Meister-
schaft und den Aufstieg in die Ver-
bandsliga perfekt machen. Bei drei
Punkten Vorsprung auf die DJK
Rhenania Kleve II würde aber auch
noch ein Erfolg am Sonntag (10
Uhr) im letzten Spiel beim TV
Voerde II zum Saisonziel reichen.



Reeser Damenteam macht den Verbandsliga-Aufstieg perfekt

Die Meisterschaft in der Bezirksliga perfekt gemacht hat die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin. Der Aufsteiger in die Verbandsliga gewann auch die beiden letzten Saisonspiele. Bereits mit dem 8:2-Erfolg am Freitag bei der Zweitvertretung des SV Walbeck war das Saisonziel erreicht. Die Reeserinnen lagen zunächst zwar mit 1:2 zurück, ließen anschließend aber nichts mehr anbrennen. Silvia de Rooy (2), Jana van Tilburg, Dorothea

Goertz (2), Jana Schepers (2) und de Rooy/Schepers waren für die Punktausbeute verantwortlich. Als Ersatzspielerin war Anika Lamhardt mitgefahren, kam aber nicht zum Einsatz. Am Sonntag folgte dann ein 8:6-Erfolg beim TV Voerde II. Hier sicherten Jana van Tilburg (2), Dorothea Goertz, Jana Schepers (2), Katharina Kock (2) und Silvia de Rooy/Jana Schepers den Sieg. Zur Meistermannschaft gehören v.li. Silvia de Rooy, Dorothea

Goertz, Jana Schepers und Jana van Tilburg, die mit einer Rückrunden-Bilanz von 15:2 die stärkste Spielerin der Liga ist. Außerdem kam Maxi Trefflich während der Saison regelmäßig zum Einsatz und trug ihren Teil zum Erfolg bei. „Wir sind guter Dinge, in der nächsten Saison auch in der höheren Spielklasse mithalten zu können“, freut sich Mannschaftsführerin Jana Schepers über die Rückkehr in die Verbandsliga.

Der TTV hat es nun selbst in der Hand

Tischtennis In der NRW-Liga siegt das Reeser Team mit 9:3 in Oberhausen, gleichzeitig patzt Spitzenreiter TuS Rheinberg. Zweite und dritte Mannschaft gewinnen mit 9:7

Von Michael Schwarz

Rees. Optimal verlief der 19. Spieltag in der NRW-Liga für den TTV Rees-Groin. Beim PSV Oberhausen gelang ein 9:3-Erfolg, gleichzeitig unterlag Tabellenführer TuS Rheinberg dem TTC Post Hiltrop mit 3:9. Der Abstand der Reeser auf die Spitze hat sich damit auf nur noch einen Zähler reduziert. „Wir haben es nun selbst in der Hand“, freut sich TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken, dass sein Team am kommenden Wochenende bei einem Erfolg im direkten Duell gegen Rheinberg die Führungsposition übernehmen und dem Saisonziel Aufstieg in die Oberliga ein großes Stück näher kommen könnte.

Starke Doppel

Die Reeser erwischten beim Tabellenvorletzten in Oberhausen einen perfekten Start, gewannen alle drei Doppel. Cedric Görtz/Jörn Franken und Carsten Franken/Christian Schepers setzten sich jeweils in fünf Sätzen durch, Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff behielten deutlich in drei Durchgängen die Oberhand.

Allerdings leisteten die um den Klassenerhalt kämpfenden Gastgeber zunächst noch weiter starke Gegenwehr und bis zum 3:5 blieb das Match recht eng, dann allerdings zog der Tabellenzweite auf und davon. Die Einzelpunkte holten Carsten Franken, Cedric Görtz (2), Jörn Franken (2) und Sascha



Cedric Görtz gewann mit dem TTV Rees-Groin souverän mit 9:3 beim PSV Oberhausen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Bußhoff. „Das war ein souveräner Auswärtssieg, was ja in dieser Saison für uns nicht gerade selbstverständlich ist, wir sind nun gut gerüstet für das Spitzenspiel“, fiebert Carsten Franken bereits dem Gipfeltreffen am nächsten Samstag ab 18.30 Uhr entgegen.

Erster Rückrundenerfolg

Auch die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin konnte endlich mal wieder ein Erfolgserlebnis feiern, das Landesligateam erzielte mit

einem 9:7 gegen den MTV Rheinschlack die ersten Punkte in der Rückrunde. Henri Schmidt/Benedikt Tenbrink machten mit einem Sieg im Schlussspiel den Sieg perfekt.

In den Einzeln hatten zuvor Henri Schmidt, Benedikt Tenbrink (2), Marcel Dahmen, Daniel Frentrup (2) sowie in den Anfangsdoppeln Schmidt/Tenbrink und Dahmen/Frentrup gepunktet.

Die TTV-Drittvertretung, Tabellenführer in der Bezirksklasse, er-

kämpfte einen 9:7-Erfolg gegen den TSV Weeze. Zwischenzeitlich lagen die Gastgeber mit 2:5 zurück, drehten dann aber das Match und untermauerten mit dem Sieg ihre Meisterschaftsambitionen.

Jens Terhorst und Oliver Albers überzeugten im unteren Paarkreuz mit jeweils zwei Einzelsiegen und einem gemeinsamen Doppelerfolg. Die weiteren Zähler verbuchten David Schaffeld, Dimitrij Maruschtschak sowie das Doppel Stefan Tenbrink/Lucas Schmidt (2).

TTV Rees-Groin will die Spitze übernehmen

Tischtennis In der NRW-Liga erwartet der Tabellenzweite am Samstag um 18.30 Uhr den TuS Rheinberg. Die Senioren 40-Mannschaft unterliegt im Qualifikationsspiel zur Westdeutschen Ebene mit 1:4 in Erkelenz

Von Michael Schwarz

Rees. Nach dem optimal verlaufenen Spieltag am vergangenen Wochenende hat die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin nun alle Trümpfe selbst in der Hand, die Saison in der NRW-Liga als Tabellen erster und Aufsteiger in die Oberliga abzuschließen.

Zwar liegen die Reeser mit einer Bilanz von 29:9-Punkten derzeit noch einen Zähler hinter dem TuS Rheinberg (30:8). Doch genau diese Mannschaft ist am morgigen Samstag ab 18.30 Uhr der Gegner in der heimischen Sporthalle an der Sahlestraße und könnte bei einem Sieg überflügelt werden. „Wir sind natürlich heiß und freuen uns auf dieses Match“, sagt Kapitän und Spitzenspieler Carsten Franken, der mit seinem Team die makellose Heimserie in dieser Saison fortsetzen möchte. Die TTV-Sechs konnte alle bisherigen neun Begegnungen an den eigenen Platten für sich entscheiden.

Unentschieden im Hinspiel

Im Hinspiel hatten sich die beiden Teams mit einem 8:8-Unentschieden getrennt. Zur zweiten Saisonhälfte muss der TuS wie berichtet allerdings ohne sein oberes Paarkreuz (Nikolai Solakov, Rene ten Hoeve) antreten. „Auch wenn die Rheinberger nicht mehr ganz so stark besetzt sind wie in der Hinrunde, haben sie immer noch eine ausgeglichene und gefährliche Mannschaft, die auch in



Tobias Feldmann, Christian Schepers, Sascha Bußhoff, Jörn Franken, Cedric Görtz und Carsten Franken freuen sich mit dem TTV Rees-Groin auf das Topspiel gegen Rheinberg.

der Rückrunde mit erst zwei Niederlage gut abgeschnitten hat“, richtet sich Carsten Franken mit seinen Mannschaftskameraden erneut auf hart umkämpfte und auch für die Zuschauer sicherlich attraktive Partien ein.

Nachdem bei der zweiten Reeser Mannschaft der Rückrunden-Kno-

ten in der Landesliga mit einem 9:7-Erfolg gegen den MTV Dinslaken endlich geplatzt ist, will das TTV-Sextett nun auch am Samstag ab 18.30 Uhr das Match beim SV Milingen erfolgreich bestreiten. Die Gastgeber sind als Tabellenschlusslicht designierter Absteiger.

Im Einsatz war während der Wo-

che die Senioren 40-Mannschaft des TTV Rees-Groin, die als Tabellenzweiter der Bezirksliga ein Qualifikationsspiel zur Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaft absolvierte. Beim TV Erkelenz, Tabellen erster der Bezirksliga-Parallelgruppe, hatten die Reeser mit 1:4 das

Nachsehen. Bei den favorisierten

Gastgebern konnte lediglich Wolfgang Gerth ein Einzel gewinnen. Des Weiteren spielten Marcel Dahmen und Marco Diederichs.

Die Reeser bestreiten jetzt noch am kommenden Donnerstag, 29. März, um 20 Uhr ein Spiel um Platz drei auf Bezirksebene gegen die Vertretung der MTG Horst.



Wie so oft in der Rückrunde legten die starken Reeser Doppel – hier Carsten Franken (li.) und Christian Schepers – den Grundstein zum Erfolg. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV-Sechs übernimmt die Spitze

Tischtennis Durch ein 9:4 im NRW-Liga-Topspiel gegen den bisherigen Tabellenführer TuS Rheinberg steht für die Reeser Mannschaft das Tor zur Oberliga nun offen

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat das angestrebte Etappenziel erreicht. Die Gastgeber schlugen am Samstagabend im Topspiel der NRW-Liga den TuS Rheinberg nach starker Vorstellung mit 9:4 und überflügelten den Konkurrenten. „Das Tor zur Oberliga steht nun offen“, freute sich Betreuer Ulrich Wiedenhaupt nachdem seine Schützlinge den ersten Platz erobern konnten und nun einen Zähler mehr auf dem Konto haben als der Gegner.

Überragende Doppel

Zumindest der zweite Platz, der zur Aufstiegsrunde berechtigt, ist den Reesern damit nicht mehr zu nehmen, die Meisterschaft ist allerdings noch längst nicht in trockenen Tüchern, denn auf die Reeser warten zum Abschluss noch zwei ganz schwere Aufgaben. So empfängt die TTV-Sechs am Samstag, 14. April, den Tabellendritten TTC Post Hiltrop, der momentan vier Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter hat. Zwar können die Hiltroper den Reesern aufgrund des deutlich schlechteren Spielevhältnisses

nicht mehr gefährlich werden, der zweite Platz ist für das Team aus Bochum aber durchaus noch drin. Am letzten Spieltag (21. April) sind die Reeser außerdem im Derby bei der DJK Rhenania Kleve (4.) gefordert.

Nachdem die Reeser im Hinspiel zu Beginn alle drei Doppel in Rheinberg verloren hatten, drehten sie diesmal den Spieß um und starteten mit einer 3:0-Führung optimal ins Match. Dabei gaben die Kombinationen Cedric Görtz/Jörn Franken, Carsten Franken/Christian Schepers und Tobias Feldmann/Sascha Bußhoff nicht einen Satz ab. Die Reeser schraubten damit in der Rückrunde ihre beeindruckende Erfolgsbilanz in den Doppeln auf 26:4.

Carsten Franken erhöhte im ersten Einzel auf 4:0, anschließend hatte Cedric Görtz knapp mit 11:13 im fünften Durchgang das Nachsehen. Im mittleren Paarkreuz schraubten dann Jörn Franken und Tobias Feldmann das Ergebnis auf 6:1. Mit drei Spielgewinnen verkürzten die Gäste in der Folge noch einmal auf 4:6. So verloren Sascha Bußhoff, Christian

Schepers, der im vierten Satz Matchbälle nicht nutzen konnte, sowie Carsten Franken. Dann aber kämpften sich die Hausherren in die Erfolgsspur zurück und Cedric Görtz, Jörn Franken und Tobias Feldmann machten den Sack zu. Somit war der zehnte Sieg im zehnten Saison-Heimspiel perfekt. „Die Niederlage geht in Ordnung, Rees war diesmal die bessere Mannschaft“, räumte nach dem Match auch Ermin Besic, Mannschaftsführer des TuS Rheinberg, ein.

Dritte Mannschaft patzt in Goch

Die zweite Mannschaft des TTV mühte sich in der Landesliga zu einem 9:7-Erfolg beim Schlusslicht SV Millingen. Stark spielten Benedikt Tenbrink, Marcel Dahmen und Daniel Frentrup auf, die jeweils ihre beiden Einzel gewinnen konnten. Dahmen/Frentrup waren auch im Doppel erfolgreich. Zudem gewann die Paarung Benedikt Tenbrink/Henri Schmidt zweimal, wobei sich die Reeser im Abschlussdoppel knapp mit 11:8 behaupteten.

Die TTV-Drittvertretung verlor in der Bezirksklasse mit 7:9 beim

TTV Goch. Zwar sind die Reeser weiterhin Tabellenerster, haben aber nun einen Minuspunkt mehr auf dem Konto als der TuS Xanten, der ein Match weniger absolviert hat.

„Wir haben alle vier Doppel verloren, das war entscheidend“, ärgerte sich TTV-Routinier Stefan Tenbrink. Die Reeser lagen zwischenzeitlich schon mit 2:8 hinten, kämpften sich anschließend noch einmal auf 7:8 heran, doch dann verloren Stefan Tenbrink und Lucas Schmidt im Abschlussdoppel mit 7:11 im fünften Satz.

So reichten die Zähler von Stefan Tenbrink, David Schaffeld, Dimitrij Maruschtschak, Lucas Schmidt(2), Oliver Albers und Robin Greif letztendlich nicht zu etwas Zählbarem.

Im Spitzenspiel der Kreisliga trennten sich der SV Millingen III und der TTV Rees-Groin IV mit einem 8:8-Unentschieden. Sven Kurzinski (2), David Berns, Dennis Scesny, Werner Franken, Delil Tolun (2) und Sven Kurzinski/Jana van Tilburg holten die Zähler für die Reeser, die damit weiter Tabellendritter sind